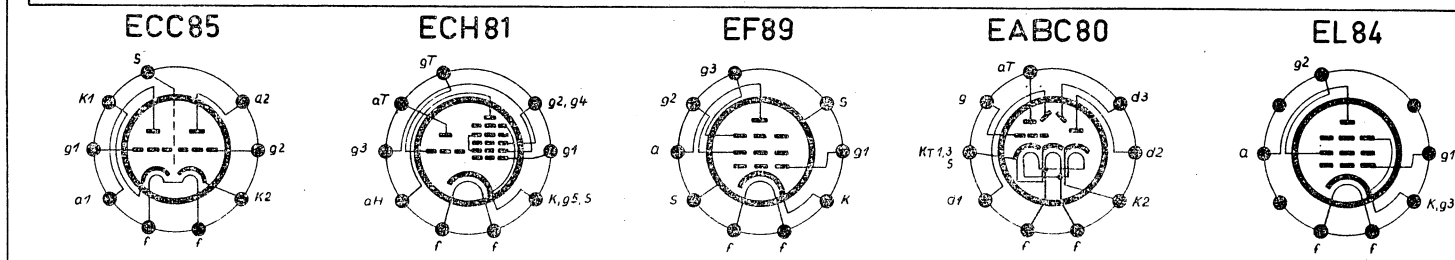
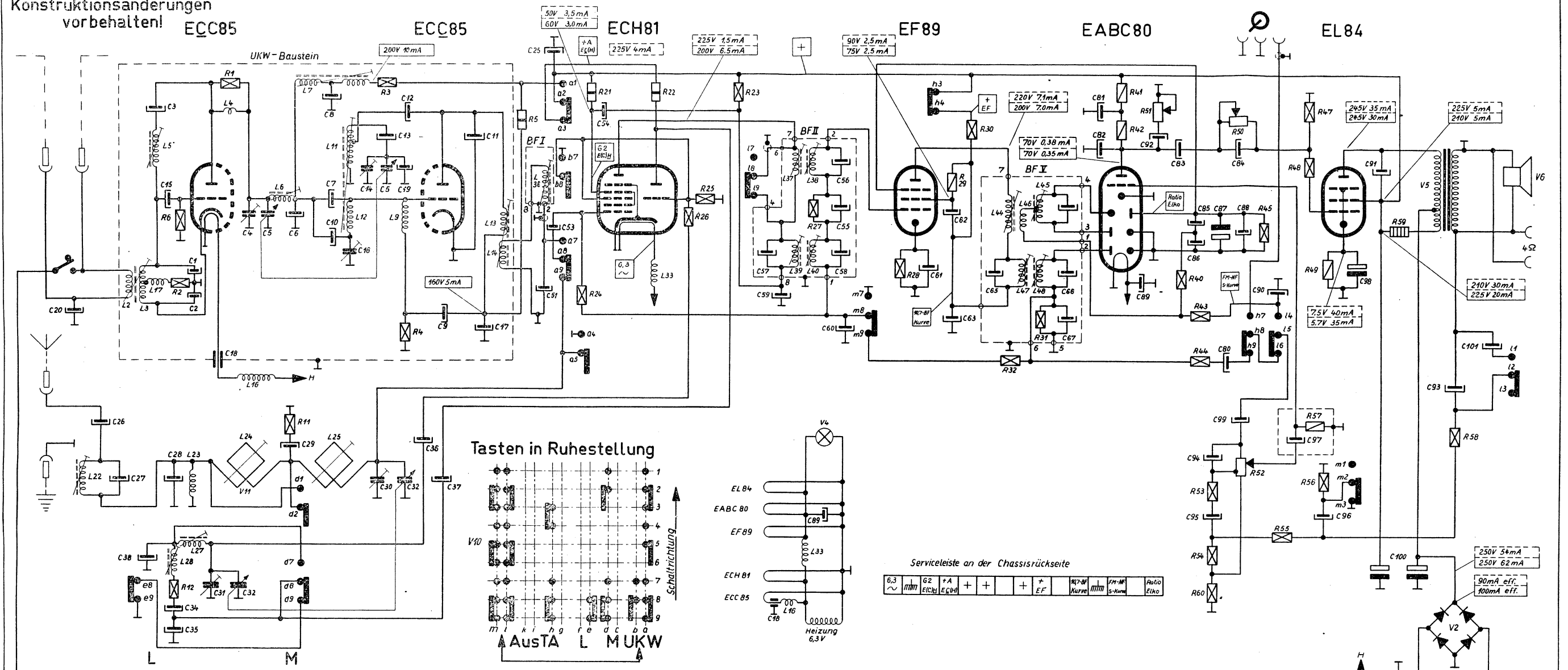
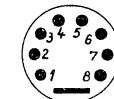


Konstruktionsänderungen  
vorbehalten! ECC85



Filtersockelschaltungen:



Die Ziffern an den Filtern  
bedeuten: z. B. am Filter II  
die 4 = Filter II, Anschluß 4.

**NORDMENDE**

6/10 Kreis-Super

**Kadett 57**

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
C	7pF K500V	20pF K500V	500pF K500V	0,01µF MF 511	0,02µF MF 502	20pF K500V	20pF K500V	100pF K500V	50pF K500V	10pF K500V	7pF K500V	10pF K500V	30pF K500V	0,01µF MF 511	0,02µF K500V	13µF MF 526	40pF K500V	100pF D-K	3,2pF K500V	30pF K500V																				
R	120Ω	200Ω	1kΩ	1MΩ	1MΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	1kΩ	
L		25mH	75mH	1Wg.	20Wg.	6Wg.	26Wg.	130Wg.	38Wg.																															
V	No. tr. MF 500	Gleich. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500	Schalt. MF 500			
																																						</		

Bei Kondensatoren: Kf = Kunststoff-Kondensator, K = Keramik-Kondensator, P = Papier-Kondensator

Spannungen und Ströme

bei AM bei FM

gemessen mit Instrument 1000Ω/V im Meßbereich 600V.  
Kathodenspannung der EL84 gemessen im Meßbereich 12V.

## Abgleichvorschrift für AM

### ZF 460 kHz

#### Taste „M“ drücken

Drehko bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Der Lautstärkereglers wird bis zum Anschlag aufgedreht, die Tonblende steht auf „Hell“.

Der Meßsender wird über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an das Steuergitter der ECH 81 angeschlossen.

Das Outputmeter wird an die Primäranschlüsse des Ausgangstransformators angeschlossen. Die ZF-Kreise I bis IV werden auf Maximum abgeglichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Sperrkreis V auf Minimum abgleichen.

### Mittelwelle

Drehko bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hereindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatorschule a und Vorkreiswule c auf Ferritstab abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreiswimmer d abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

### Langwelle

#### Taste „L“ drücken

Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatorschule f und Vorkreiswule g auf Ferritstab abgleichen.

## Abgleichvorschrift für UKW—HF

1. Meßsender an den Antenneneingang anschließen und Oszillatorbereich einstellen. Drehkondensator eingedreht, 86,7 MHz Punkt D auf Maximum. Drehkondensator herausgedreht, 100,5 MHz Punkt C auf Maximum. Der Abgleich muß so lange wiederholt werden, bis die Endstellung des Drehkondensators mit der jeweils angegebenen Frequenz übereinstimmt.

#### 2. Zwischenkreisabgleich:

88 MHz Punkt G } auf Maximum.  
98 MHz Punkt F }

Das HF-Teil jeweils mittels Drehkondensators auf die vorgenannten Frequenzen abstimmen. Der Abgleich muß mehrmals wiederholt werden, bis das jeweilige Maximum erreicht wird.

#### 3. Vorkreisabgleich:

95 MHz Punkt J auf maximale Verstärkung und minimales Rauschen einstellen.

4. **Kontrolle der Schwingungsspannung** über den ganzen Bereich. Die Schwingungsspannung soll zwischen 2,5 und 5,0 Volt liegen.

5. **Punkt H** dient zur Einstellung der Neutralisation mittels Blindrohrs. Die eingestellte Kernstellung darf nicht verändert werden.

6. **An Punkt E** wird die Neutralisation des Oszillators eingestellt. Diese Einstellung ist maßgebend für die Oszillator-Störstrahlung, deshalb darf der Trimmer E nicht verdreht werden.

## Abgleichvorschrift für UKW—ZF (10,7 MHz)

1. In Oszillatorseite (rechte Seite, siehe Bild) der Abschirmhaube von R6 1 isolierten Metallkörper (z. B. Schalterdraht, Blechstreifen) einführen, dessen herausstehendes Ende kontaktblank ist und daran Meßsenderkabel gegen UKW-Bausteinmasse anschließen.

An die Buchsen für 2. Lautsprecher (niederohmig 4 Ohm) Outputmeter über Zwischenwulfe 4 Ohm : 7 Kilohm anschließen.

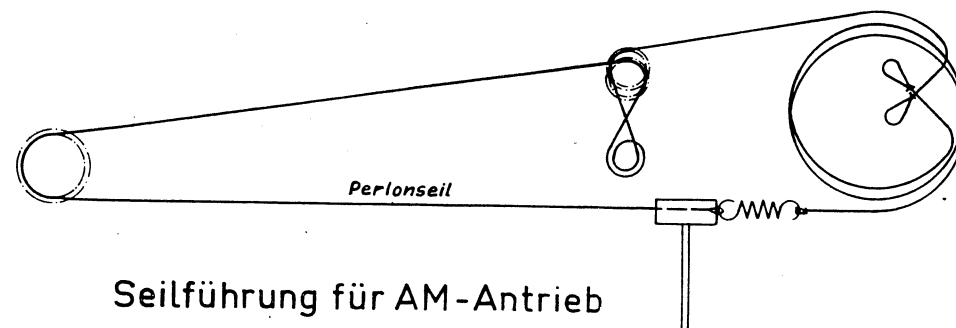
2. Kreis 6 und 2 verstimmen.

3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen.

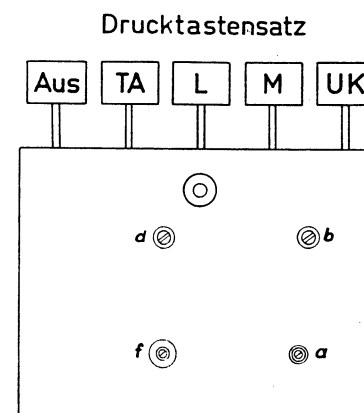
Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 3, 4, 1, 5, 2, 6

4. Kreis 6 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Radiodetektors  $\approx 2$  V bleibt. Meßbar mit hochohmigem Gleichspannungsvoltmeter Ri  $\approx 100$  Kilohm an der Serviceleiste : Ratio-Elko.

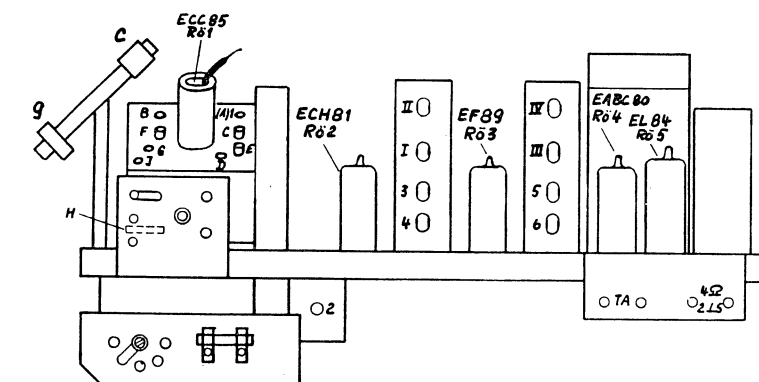
5. Meßsenderkabel in eine UKW-Antennenbuchse gegen UKW-Bausteinmasse mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) anschließen. Punkt B auf Minimum abgleichen.



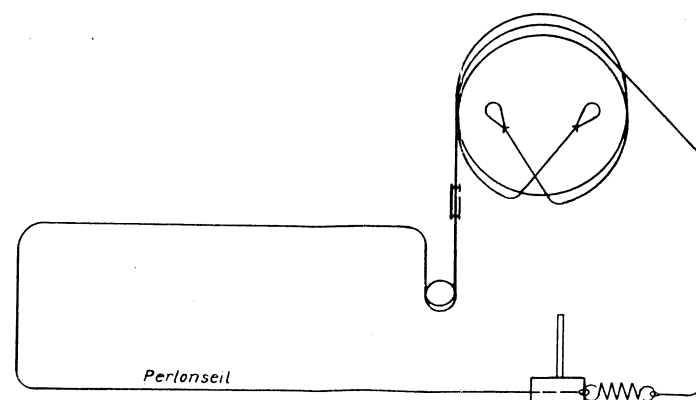
Seilführung für AM-Antrieb



Ansicht von unten



Rückansicht des Chassis



Seilführung für FM-Antrieb

